

# Stocksportler schlägt Olympia-Held

Niederbayerns beste Sportlerinnen und Sportler in Bodenmais geehrt – Schmied vor Pielmeier



Die besten Sportler Niederbayerns auf einem Bild: Im Joska-Glasparadies wurden auch in diesem Jahr wieder die Spitzensportler aus der Region ausgezeichnet. – Foto: Tobias Riedl

**Bodenmais.** Zur Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler in insgesamt fünf unterschiedlichen Kategorien hatte der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) bereits zum 15. Mal nach Bodenmais geladen. Im feierlichen Ambiente des Joska-Glasparadies konnten sich Paul Feuerer als Nachwuchssportler, Dorian Burghardt als Behindertensportler, die Leichtathletikgemeinschaft Region Landshut als Mannschaft, Raffaella Igl als Sportlerin und Josef Schmied als Sportler des Jahres in Niederbayern die begehrten Glaspokale sichern. Die Auswahl der Sportlerinnen und Sportler erfolgte dabei wie die vergangenen Jahre auch über eine Kombination aus einer Jury-Wertung und Online-Abstimmung.

Nach einer musikalischen Einstimmung durch Sängerin Lady Jill und der Begrüßung durch den stellvertretenden Bezirksvorsit-

zenden des BLSV, Walter Knoller, führte Moderatorin Christiane Allinger gekonnt und humorvoll durch das Programm, das neben den Ehrungen auch zahlreiche Showhighlights bot.

So boten etwa die Boogie Bunnies, bestehend aus den erst 14- und 16-jährigen Magdalena Schmid und Anton Grassl, im Anschluss an die Ehrung des besten Nachwuchssportlers des Jahres 2018, den Crossläufer Paul Feuerer, eine rasante und begeisterte Kostprobe ihres tänzerischen Könnens. Der emotionale Höhepunkt des Abends war sicherlich der Pokal für **Dorian Burghardt**, der bei den Special Olympics Deutschland im Jahr 2018 eine Gold- und eine Bronzemedaille gewonnen hatte und sich sehr über die Auszeichnung freute.

Eine weitere tänzerische Darbietung booten die „Shakin Boots“ aus Riedlhütte, die auch

als beste Mannschaft des Jahres nominiert waren, schließlich aber der LG Region Landshut den Vortritt lassen mussten, deren Damenteam Deutscher Meister im Marathon wurde.

Die ehemalige Weltklasse-Kickboxerin Julia Irmen, selbst mehrfache Sportlerin des Jahres in Niederbayern, fungierte heuer als Patin und freute sich sichtlich, den Preis an eine weitere Kampfsportlerin, die Judoka Raffaella Igl, überreichen zu dürfen. Diese hatte bei den Olympischen Jugendspielen 2018 in Buenos Aires eine Goldmedaille erkämpft und gilt als eines der größten Talente im deutschen Judo.

Dann wurde es magisch in Bodenmais: Florian Otto verblüffte mit seiner Zauberkunst die Zuschauer und stimmte so auf die letzte Ehrung des Abends ein. Eishockey-Nationalspieler und Silbermedaillengewinner in Pjäng-

jang, Timo Pielmeier, galt als Favorit in der Kategorie des besten Sportlers des Jahres, musste sich aber dem Eisstock-Weltmeister Josef Schmied geschlagen geben, der sichtlich überrascht die Trophäe aus den Händen der beiden Paten Erich Weishaupt und Eishockey-Legende Erich Kühnhackl, entgegennahm.

Moderatorin Christiane Allinger brachte es auf den Punkt, als sie meinte, dass an diesem Abend zwar nur fünf Joskas vergeben werden konnten aber dennoch alle Nominierten stolz auf ihre Leistungen sein und sich als Gewinner fühlen könnten. – red

## DIE NOMINIERTEN

### Sportlerin des Jahres

Silvia Steininger – Skibob  
**Raffaella Igl – Judo**  
Verena Gotzler – Stockschießen

### Sportler des Jahres

Timo Pielmeier – Eishockey  
**Josef Schmied – Stockschießen**  
Maximilian Entholner – Weitsprung

### Mannschaft des Jahres

Shakin Boots – Tanzen  
**LG Region Landshut – Marathon**  
Deutsche Nationalmannschaft – Stockschießen

### Nachwuchssportler

Fabian Greil – Stockschießen  
**Paul Feuerer – Crosslauf**  
Florian Marchl – Stockschießen

### Behindertensportler

Walter Kilger – Rollstuhl-TT  
Anna Schaffelhuber – Monoski  
**Dorian Burkardt – Schwimmen**

(Sieger der einzelnen Kategorien jeweils fett gedruckt)